

1252/AB

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg. DI Prinzhorn,  
Haigermoser und Kollegen vom 20. September 1996,  
ZI. 1227/J-NR/1996, "3. GSM-Lizenz"

Zu Ihren Fragen darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Zu Frage 1:  
"Wann soll die dritte GSM - Lizenz voraussichtlich vergeben werden?"

Es ist beabsichtigt, die Lizenz Mitte 1997 zu vergeben.

Zu Frage 2:  
"Auf welche Weise soll der Lizenznehmer für die dritte GSM - Lizenz ermittelt werden?"

Der Lizenznehmer soll im WNege einer Ausschreibung, in deren Rahmen auch eine Versteigerung durchgeführt werden kann, ermittelt werden.

Zu den Fragen 3 und 4:  
" Durch welche Maßnahmen wollen Sie die bei der Vergabe der 2. GSM - Lizenz vielfach kritisierte Vermengung von Ausschreibung und öffentlich-rechtlichem Verwaltungsverfahren bei der Vergabe der 3. GSM - Lizenz vermeiden?"

Ist tatsächlich an ein mehrstufiges Auswahlsystem gedacht, und wenn ja, wie soll dieses umgesetzt werden,?"

Die in der Anfrage aufgezeigten Probleme sind bekannt und sollen bei weiteren vergleichbaren Verfahren vermieden werden. Zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen habe ich eine Arbeitsgruppe hochrangiger Juristen eingesetzt, welche Vorschläge erarbeiten soll, und zwar insbesondere in Richtung einer Trennung der Verfahrensabläufe in ein Ausschreibungs- bzw. Versteigerungsverfahren einerseits und in ein Verwaltungsverfahren andererseits.

Zu Frage 5:  
"Gibt es bereits Bewerber bzw. Bewerbergruppen für die 3. GSM - Lizenz?"

Von Bewerbern kann derzeit noch nicht gesprochen werden, da bisher noch keine Ausschreibung erfolgt ist. Dem Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst gegenüber hat bislang vorerst nur eine Gruppe ein konkretes Interesse bekundet, eine der aus dem Verfahren zur Vergabe der 2. GSM-Konzession bekannten Gruppe. Wie weit andere Interessenten sich zu Biern oder Bietergemeinschaften entwickeln, kann man derzeit noch nicht beurteilen.

Zu Frage 6:  
"Welche Erfahrungen wurden international mit dem zur Diskussion stehenden DCS - 1800 - Netz bereits gemacht?"  
Derzeit gibt es in Europa in folgenden 4 Landern Betreiber im DC-1800 Bereich:

Deutschland: Nach zwei Lizzenzen für den Betrieb zweier Mobilfunknetze wurde im

Mai 1994 die erste Mobilfunklizenz im Bereich DCS-1800 im Rahmen einer "ffentlichen Ausschreibung vergeben, das Vergabeverfahren f r die zweite Lizenz in diesem Bereich I.,uft. Laut Marktuntersuchungen besteht in Deutschland gegen end Nachfrage, um im Bereich Mobilkommunikationsdienste eine 4. Lizenz zu vergeben.

Mit Aufnahme des Betriebes durch den 3. Lizenznehmer sind die Preise f r Dienste der ersten beiden Betreiber gesunken und neue Tarifmodelle wurden eingef hrt. Vor allem das Telefonieren innerhalb der Mobilfunknetze, ohne Benutzung des Festnetzes, ist „uáerst attraktiv.

Durch die erfolgten Tarifsenkungen erwarten Marktforscher eine weitere Erh"hung des Marktpotentials.

Schweden: Die 3 bestehenden Mobilfunkbetreiber d rfen Kommunikationsdienste im Bereich DCS-1800 erbringen. Im ersten Quartal dieses Jahres wurde erstmals an einen neuen Betreiber eines DCS-1800 Lizenz vergeben. Tarifreduktionen zeichnen sich ab und damit eine Erh"hung der Penetrationsrate von derzeit 25 % (eine der h"chsten in Europa).

Schweiz: In der Stadt Genf erbnngt die noch nicht privatisierte PTT probeweise Mobilkommunikationsdienste im Bereich DCS-1800. Eine Auswertung der Erfahrungen wird f r Ende des Jahres erwartet. Eine Lizenzvergabe im Bereich DCS-1800 im Rahmen einer "ffentlichen Ausschreibung ist f r das erste Quartal 1998 geplant.

Groábritannien: Nach Aufnahme des Betriebes der zwei Betreiber im Bereich DCS-1800 im Oktober 1993 bzw. im April 1994 kam es unter den nunmehr 4 Anbietern von Mobilkommunikationsdiensten zu versch,rfitem Wettbewerb und damit zu Preisreduktionen und der Einf hrung von neuen Tarifmodellen.

Die internationale Tendenz geht jedenfalls in Richtung der Vergabe weiterer Lizenzen, weil der technische Standard dieser Systeme sehr hochstehend ist. Eine Hemmschweile f r eine Internationalisierung und weitere Verbreitung stellt derzeit noch der Umstand dar, daá es noch keine Endger,te gibt, die sowohl im weitweit verbreiteten GSM-Standard als auch im DCS-1800 Bereich verwendet werden k"nnen (sog. dual-mode-Ger,te). Es ist jedoch absehbar, daá in den n,chsten ein bis zwei Jahren solche Ger,te am Markt verf gbar sein werden.